

Protokoll

Sitzung: Elternrat (ER) GS Trenknerweg, Schuljahr 2018/2019
Datum: 04. April 2019
Ort: GS Trenknerweg
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Schulleitung und Elternrat begrüßen alle Anwesenden wie immer sehr herzlich, der Abend beginnt mit dem Thema

GBS

...wird vorgezogen, da Herr R. am nächsten Tag die Abschlussveranstaltung der Zirkuswoche Klasse 3 und 4 hat und noch Ablaufpläne schreiben sowie eine Mütze voll Schlaf erwischen möchte. Die **Zirkuswochen** laufen toll, die der 1. und 2. Klassen wurde bereits mit einer wunderschönen Vorstellung abgeschlossen. Die zweiten Klassen dürfen morgen die Generalprobe der Nachmittagsvorstellung anschauen.

Zum Thema ‚**Schulaufgabenkonzept**‘ (wie es laut Schulsenator Rabe korrekt heißen soll) möchte Herr R. betonen, dass eine AG aus Kollegiumsmitgliedern und Erzieherchaft Anregungen aus der Elternschaft des 4. Jahrgangs 2016-17 aufgegriffen und damals begonnen hat, ein langfristiges Konzept zu erarbeiten. Die derzeit laufende Erprobung kam also nicht überraschend.

Aus den Reihen der Eltern wird die Frage gestellt, wann die Evaluation konkret starten würde. Herr R. erläutert, dass die Änderungswünsche von Lehrern und Erziehern aus den betroffenen Klassen in den bereits ausgelegten Heften erfasst würden, die dann gemeinsam mit den Rückmeldungen der Kinder und Eltern in einer AG weiter ausgewertet werden. Ziel ist es, bis zu den Sommerferien mit LK, ER und auch der Schulkonferenz ein Ergebnis für die Zukunft zu haben. Auch der 2. Jahrgang wird in den Evaluationsprozess einbezogen, da dort bereits jetzt mit Wochen- bzw. Etappenplänen gearbeitet wird und die Eltern bereits jetzt sehr aktiv am Informationsprozess über das Konzept involviert sind, wie am entsprechenden Elternabend im Januar dazu zu sehen war.

Frau U. möchte Rückmeldung zu einigen Wunschkpunkten geben, die Sie vom ER erhalten hat, u.a. eine Sprudelstation mit **Wasserspender**, damit Kinder zum Mittagessen Sprudelwasser bekommen können, ist bei Hamburg Wasser im Angebot, aber aufgrund der Wartungs- und Mietkosten pro Monat leider zu einem sehr hohen Preis. Kaufmodelle bewegen sich im mittleren vierstelligen Bereich. GBS hat dafür im Budget leider nichts mehr übrig, es könnte geprüft werden, ob die Schule sich nicht daran beteiligen kann.

Innerhalb der **Sommerferienbetreuung** wird erstmalig vom 20. bis 27. Juli eine **Zeltreise** an den Plöner See angeboten. Mitfahren können Kinder der Jahrgänge 2 bis 4. Es sind noch freie Plätze vorhanden, Frau U. wird sich nochmal bei allen Eltern mit dem Angebot melden.

Vom 11. April an startet die **Buchausleihe** des Bestands der Schulbibliothek. Prohehalber können SuS des 3. Jahrgangs einmal die Woche donnerstags im Mensaraum Bücher für vier Wochen ausleihen. L. und N. betreuen das Projekt. Frau K. ergänzt, dass die Suche nach einem geeigneten Raum noch nicht abgeschlossen ist. Eltern fragen nach, warum die alte Milchküche für die Unterbringung von Zirkusgeräten genutzt werden muss, wenn Raumbedarf für wichtige Sachen vorhanden ist. Herr R. erwidert, dass die alte Milchküche nicht ausschließlich dafür genutzt und voraussichtlicherweise bald auch für einen Besprechungsraum für das Kollegium umgewandelt werden muss, da die Raumreserven an der Schule mit dem kommenden Jahrgang noch entsprechender knapp werden.

Im Zusammenhang mit der Buchausleihe wird auch nochmal auf den kommenden **Flohmarkttermin** am Samstag, den 25. Mai, verwiesen, an dem sicherlich passende, gut erhaltene Kinderbücher für die Schule durch den Schulverein erworben werden können.

Frau U. berichtet weiter, dass die **Hochebene** in der Klasse 3b fertiggestellt wurde, die vorgesehenen Elektroarbeiten werden noch kurzfristig fertiggestellt. Auch die geplanten **Klapptische** sind fast fertig installiert. Das ‚**Vier gewinnt**‘-Spiel wird in der kommenden Woche zementiert und aufgestellt.

Bericht der Schulleitung

Thema: Anmelderunde 2019-2020

Die Organisationslage für das kommende Schuljahr ist bekannt und alle angemeldeten Kinder sind verteilt. Es wird am Trenknerweg zwei Vorschul- sowie fünf erste Klassen geben. Viele umliegende Schulen werden aufgrund der stark gestiegenen Schülerzahlen im Bezirk größer. Dies bedeutet, dass eine VS-Kraft den Standort wechseln muss, die für den kommenden Jahrgang nicht mehr eingesetzt werden kann. Eine neue Lehrkraft für Klasse 1 wird eingestellt.

Thema: ‚Zukunftskonferenz‘

Am Trenknerweg fand im Februar die geplante ‚Zukunftskonferenz‘ mit Moderation des Landesinstituts (LI) statt. Die beherrschenden Fragestellungen für Schulleitung und Kollegium lauteten ‚Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Was greift noch, was nicht?‘. Es war ein sehr ertragreicher Termin, an dem die Zeit nicht ausgereicht hat. Im beruflichen Schulalltag fehlt oft die Zeit für die inhaltliche Auseinandersetzung mit vielen Themen und Fragestellungen zu dem, was an Lehr- und Lernprozessen wichtig ist.

Es wurde nach der ‚100%-Methode gearbeitet, d.h. Themen, die alle begeistern, werden bearbeitet und diskutiert. U.a. wurde reflektiert, was in der Bildungslandschaft Trenknerweg bleiben soll und wovon man sich vielleicht verabschieden muss. Die richtige Arbeit für Kollegium und Schulleitung wird jetzt erst beginnen, die Entwicklungspunkte müssen erarbeitet werden. Die SuS sollen Kompetenzen erwerben, die durch die Bildungspläne festgelegt sind; gleichzeitig soll aber Zeit freigesetzt werden, die neue Lerninhalte ermöglicht.

Auf Nachfrage aus der Elternschaft nach dem Zeitrahmen bis zur Umsetzung erläutert die Schulleitung, dass die Rahmensetzung durch die Schulaufsicht erfolgt; zu diesem Punkt ist mit der Schulaufsicht vereinbart, dass ergebnisoffen gearbeitet werden darf.

Thema: Handynutzung des Kollegiums im Unterricht

Auf Nachfrage aus der Elternschaft, wie die Schule damit umgeht, wenn Kolleginnen und Kollegen ihr Handy im Unterricht benutzen, erläutert die Schulleitung die Regeln:

- Das mobile Endgerät ist für die private Nutzung im Unterricht selbstverständlich nicht zugelassen.
- Für eine Recherche im Internet im Zusammenhang mit dem Unterrichtsinhalt darf es genutzt werden.
- Vibration darf für Notfälle (etwa KiTa-Anrufe) eingeschaltet sein.

Die Elternschaft sieht das differenziert – manche Berufe verbieten sich einfach für die Nutzung eines mobilen Endgerätes, da eine Vorbildfunktion ausgeübt wird bzw. private Dinge im Unterricht nichts zu suchen haben.

Thema: Außenanlagen und Schulbau

Frau K. möchte vom letzten Quartalsgespräch mit der Objektmanagerin von Schulbau Hamburg berichten. Das Thema **Fahrradständer**, die bei Regen oft im Matsch stehen, wurde wieder aufgegriffen und nun abschließend entschieden, dass es Pflasterung für den Untergrund statt Dächer geben wird. Auch Rollerständer wird es geben, ebenso dürfen und können Eltern ihre Fahrräder dort abstellen; dies gilt bereits jetzt.

2020 wird die **Sanierung der alten Sporthalle** beginnen; die Zufahrt zu Lagerflächen etc. für die Sanierung des Baus wird wahrscheinlich am rechten Grundstücksrand bei den Fahrradständern entstehen. Ebenso 2020/2021 wird die **Sanierung des hinteren Riegels** der aktuellen 1. und 4. Klassen beginnen. Wie das mit Kindern, die täglich im Unterricht sind, umzusetzen ist, wird bereits geprüft. In diesem Zusammenhang wird noch einmal von Eltern angesprochen, dass dringend Sonnenschutz an den Fenstern vorgesehen werden muss, da dies den Unterricht und die Lernfähigkeit doch erheblich beeinträchtigt.

Am neu gestalteten **Lehrerparkplatz** wird noch Rasen frisch gesät bzw. ein zu ersetzender Baum gepflanzt. Hier ist auch Platz für die abgehenden 4. Klassen ggf. Abschiedsbäume oder -pflanzen zu setzen.

Auch die Hüpfspiele für den Schulhof sowie eine Erneuerung des Basketballfeldes sollen weiterhin in der Planung sein. Neu vom Elternrat vorgeschlagen wird eine deutliche Markierung auf dem Schulhofboden, dass Fahrradfahren auf dem Schulgelände verboten ist. Hier wird der Elternrat Vorschläge machen.

Für die alte Sporthalle ist eine neue Musikanlage vorgesehen.

Im **Neubau** gab es in letzter Zeit üble Geruchsbelästigungen, die aber mittlerweile ausgemacht und behoben worden sind. Des Weiteren werden im Neubau die schmutzigen Wände bemängelt, die ggf. einmal neu übergestrichen werden müssen; Ursache ist die Verwendung einer minderwertigen Wandfarbe bei Erstellung des Gebäudes vor zwei Jahren.

Bezüglich der umständlichen und feuertechnisch nicht einwandfreien Aufbewahrungssituation der **Fundsachen im Neubau** wird eine Lösung in Form eines externen ‚Fundhäuschens‘ (mit Regalen und Bügeln) angedacht, dass Elternrat und Schule sich gemeinsam überlegen wollen. Die aktuellen Fundsachen müssten bitte von den Eltern bis zu den Maiferien durchgesehen werden, bevor diese wie üblich in den Spendenkreislauf gehen werden. Auch die Klassenräume sollten nach eigenen Sachen untersucht werden, so ein Hinweis aus der Elternschaft.

Thema: Verkehrserziehung

Das Thema Verkehrserziehung ist aktuell unerfreulich. Der Verkehrskasper war für die jüngeren aktuell noch in der Schule, leider ist aber die für die Schule zuständige Verkehrspolizistin, Frau K., zu einer anderen Aufgabe abberufen worden, so dass diese Inhalte im Moment nicht vermittelt werden können. Dies betrifft für den 4. Jahrgang die Fahrradprüfung, niemand an der Schule ist dafür ausgebildet, diese Aufgabe kurzfristig zu übernehmen. Herr P. (Fachleitung Sachunterricht) wird kurzfristig alle Inhalte, die für die SuS wichtig sein müssen, in einem Elternbrief zusammenstellen sowie in allen Klassen (außer die Klassenlehrerinnen und -lehrer wollen das selbst übernehmen) die wesentlichen theoretischen Inhalte unterrichten.

Der Elternrat regt an, die Leistung für die 4. Klassen aktuell extern einzukaufen (z.B. über den ADFC o.ä.). In diesem Zusammenhang berichtet der Elternrat auch über die LKW-Aktion ‚Toter Winkel‘ aus dem letzten Schuljahr; hier sollte auch bis Ende des Schuljahres ein Termin für die 4. Klassen gefunden werden.

Termine

08. Mai 2019	Wandertag (08:00-13:00h)
13.-17. Mai 2019	Maiferien
20.-25. Mai 2019	Englandaustausch London
25. Mai 2019	Sommer-Flohmarkt am Trenknerweg
04. Juni 2019	Werkschau ‚Forschendes Lernen‘
26. Juni 2019	Zeugnisausgabe
27. Juni-07. August	Sommerferien

Bericht aus dem Kreiselterrat (KER21)

Im Kreiselterrat 21 waren bei der letzten Sitzung am Trenknerweg zwei Mitarbeiter der Aktion ‚Familienratsbüros Altona‘ zu Gast. Diese sozialräumliche Initiative der Stadt Hamburg gibt es in allen Stadtteilen und sie ist für alle Familien mit Bedarf niedrigschwellig verfügbar. Sie soll – ohne das Jugendamt einzuschalten – Hilfestellungen für Familien anbieten, die ihre internen Themen und Probleme selbständig lösen wollen. Dieser Prozess wird in mehreren Phasen bis zur Lösungsfindung begleitet. Weiterführende Infos finden sich unter: <https://www.hamburg.de/sozialraeumliche-angebote/7147328/familienrat/>

Themen aus der Elternschaft

Kinder-Triathlon 2019

Noch sind Startplätze für den Kinder-Triathlon 2019 vorhanden, die Elternschaft aller Klassen in Jahrgang 3 und 4 soll noch einmal über eine Mail des Elternrats erinnert werden. Der Anmeldeschluss ist der 18. April.

Schulkino

Das anwesende Orgateam der Initiative Schulkino werden noch einmal gefragt, wie die Filmauswahl des letzten Termins vonstatten gegangen ist. Hierzu wird erläutert, dass die eigenen Kinder aller drei Familien den gewählten Film für gut und sehenswert befunden haben, und dieser mit einer ‚VSK 0‘-Bewertung auch vorab keinen Anlass zur Beunruhigung gab. Außerdem soll ein Kinofilm hauptsächlich Spaß machen. Viele

Kinder, die sich nach Ankündigung auf ‚Emoji – der Film‘ gefreut hatten, wurden bitter enttäuscht, nur wenige Eltern hätten sich aktiv gegen diesen Film ausgesprochen. Nichtsdestotrotz wurde der Film geändert. Anwesende Eltern raten beim nächsten Mal zu einer passenderen Auswahl, es stünden sehr viele Datenbanken und Suchkriterien zur Verfügung.

Fridays4Future

Die Schulleitung erläutert auf Nachfrage, wie die Schule zur Klimaschutz-Bewegung ‚Fridays4Future‘ steht, dass es seitens der Schulbehörde klare Vorgabe ist, dass SuS während der Schulzeit nicht streiken dürfen. Dies deckt sich nicht unbedingt mit der persönlichen Meinung von Schulleitung, Kollegium oder Eltern, ist aber eine behördliche Anordnung und muss auch so durchgesetzt werden. D.h. die Kinder, die teilnehmen, fehlen unentschuldigt.

Die nächste Sitzung des Elternrats findet am 02. Mai 2019 statt.

Der Elternrat dankt für die Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!